

Protokoll Ortsbeirat Mueßer Holz

Datum: Mittwoch, dem 21.12.2016,

Ort: Gagarinstraße 31, Außenstelle der evangelischen Petrusgemeinde

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr:

Anwesenheit:

OBR: Dr. Sabine Bank, Regina Dorfmann Gret-Doris Klemkow, Lilia Lange, Wolfgang Maschke, Georg-Christian Riedel

Gäste: Frank Möller (Bewohner), Ralf Schlenker (Pastor), Herr M.Schönmehl (Kirchenbeirat), Herr Schlenzog (Bewohner), Hanne Luhdo (Stadtteilmanagerin), Frank Sembritzki (Bewohner), Björn Jabel (Bewohner), Cornelia Krüger (BilSe), Stefan Jäger (Fachdienstleiter Soziales), Herr Brothandel (Bewohner), Reinhard Huß (Fachdienst Stadtentwicklung), Ellis Kabbani (Bewohner)

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung der Ortsbeiratsmitglieder und Gäste, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen am 26.10.2016 und am 16.11.2016

TOP 3 Herr Pastor Jens Drewes informiert uns über aktuelle Projekte der evangelischen Petrusgemeinde auch in Hinblick Arbeit mit Flüchtlingen und benachteiligten Menschen des Wohngebietes

TOP 4 Herr Jäger (Fachdienst Soziales) informiert uns über die aktuelle Flüchtlingssituation im Wohngebiet und darüber hinaus.

TOP 5 Informationen der Stadtteilmanagerin für das Mueßer Holz Frau Hanne Luhdo

TOP 6 Anträge für Leistungen aus dem Verfügungsfonds an den Lenkungskreis, soweit Anträge vorliegen Diskussion und Beschlussfassungen. Verantwortlich: Wolfgang Maschke

TOP 7 Informationen über die Mitgliederversammlung des Vereins „ Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsräte e.V. vom 30.11.2016. Verantwortlich: Gret-Doris Klemkow und Wolfgang Maschke

TOP 8 Vorstellung der Anträge auf Förderung aus dem BUGA-Zuschuss

1. Antrag der Schweriner Tafel e.V. vom 14.11.2016 „ Projektförderung Kindertafel Mueßer Holz in Höhe von 3.050€- Mitteilung der Entscheidung des Prüfungsausschusses der Schweriner Ortsbeiräte zur Höhe der Fördermöglichkeit, Diskussion und Beschlussfassung

2. Antrag vom 28.11.2016 des Turn-und Sportvereins MAKKABI SCHWERIN e.V.Projekt „Netzaustausch am Minifußballfeld Hegelstraße 10“ in Höhe von 2.000€. Diskussion und Beschlussfassung

3. Antrag des Vereins zur Förderung des Stadtteillebens Großer Dreesch, Neu Zippendorf , Mueßer Holz Projekt „Bildung plus für Kinder im Mueßer Holz“ in Höhe von 2.040€.Diskussion und Beschlussfassung

TOP 9 Frank Möller stellt ein geplantes neues Projekt für das Wohngebiet MH vor

TOP 10 Vorschläge für den Arbeitsplan für das Jahr 2017

17.01.2017: Gemeinsame Sitzung des Lenkungskreises mit den OBR Neu Zippendorf und Mueßer Holz im Eiskristall –Themen Stadtteilkonferenzen, Projektförderungen aus BUGA-Zuschüssen

22.02.2017: Informationen durch Herrn Huß u.a. zum aktuellen Stand des Bildungs-und Bürgerzentrums

15.03.2016: BiLSE Institut informiert über das im Rahmen das ESF- Bundesprogrammes BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier geförderte Projekt LaQs

„Langzeitarbeitslose im Quartier vernetzt senken“

- Auswertung der Kriminalstatistik 2016

- Begehung des Stadtteils zusammen mit dem Dezernenten Herrn Nottebaum oder den Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier

- Treffen mit Gewerbebetreibenden aus dem Wohngebiet

- Gespräch mit verantwortlichen Mitarbeitern (Vorstand, GF) der großen Wohnungsgesellschaften

- Besuch des Bauspielplatzes-Infos zum neuen Kletterturm

- Treffen mit Asem Alsayjare vom Verein „ Miteinander –Ma´an“

- Besuch weiterer Vereine und Verbände, Träger

- Jahresabschlussitzung in der katholischen Kirche

TOP 11 Sonstiges

Zu TOP 1 Begrüßung der Ortsbeiratsmitglieder und Gäste, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gret-Doris Klemkow, Ortsbeiratsvorsitzende, eröffnete die Beratung und begrüßte alle Erschienenen herzlich. Die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden.

Zunächst würde die mit der Einladung verschickte Tagesordnung um den hier aktualisierten TOP 4 erweiter – die weiteren Punkte wanderten eine Platz nach unten. Dies wurde so einstimmig beschlossen.

Dann wurde eine *personelle Veränderung* bei den Mitgliedern des OBR bekannt gegeben: Auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen überlässt Herr Rainer Brunst seinen Platz seiner Nachfolgerin Lilia Lange, die bis dahin stellvertretendes Mitglied war. Das ist nun *Herr Brunst, dem ich an dieser Stelle im Namen des gesamten Ortsbeirates für seine langjährige, zuverlässiger Mitarbeit meinen Dank ausspreche.*

Zu TOP 2 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen am 26.10.2016 und am 16.11.2016

Beide Protokolle sind seinerzeit termingerecht zugegangen. Es gab keine Einwände.

Beide Protokolle wurden wie folgt bestätigt:

Ja: 3 nein:0 Enthaltung: 2. (Frau Lange kann etwas später und stimme hier noch nicht mit ab).

Zu TOP 3 Herr Pastor Jens Drewes informiert uns über aktuelle Projekte der evangelischen Petrusgemeinde auch in Hinblick Arbeit mit Flüchtlingen und benachteiligten Menschen des Wohngebietes

Pastor Schlenker hat Pastor Drewes vertreten. Er berichtete, dass Herr Ruppental 2018 seinem Ruhestand entgegen sieht. Die Gemeinde ist personell aber gut ausgestattet.

Erwähnenswerte Projekte der Gemeindegarbeit sind:

- Bibel und dance (Arbeit mit Müttern und Kindern – auch Flüchtlinge)

- Message (Fr. Abend ca. 8 Jugendliche)

Die 40 Jahre alten Mauern können eine energetische Sanierung vertragen und sollen diese auch erhalten.

Die Tafel hat ihre Leistungsgrenze erreicht. Es gibt in der Regel zu geringe Anlieferungen und um keinen Unfrieden zu stiften, ist die Tafel gezwungen, keine zusätzlichen Flüchtlinge mehr zu versorgen.

Zu TOP 4 Herr Jäger (Fachdienstleiter Soziales) informiert uns über die aktuelle Flüchtlingssituation im Wohngebiet und darüber hinaus

Der Stadt gelingt es regelmäßig, dass bei Asylbewerbern bei erfolgreicher Anerkennung der Übergang zu SGBII ohne Bruch (zeitweise ohne Leistungsbezug) vollzogen werden kann.

Die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge hat sich bewährt, die Zuweisungen sind im Verlauf des letzten Jahres ab März kontinuierlich zurück gegangen und betragen in 2016 insgesamt 260. Somit konnten mehrere Wohnungen wieder freigegeben werden.

Wir verzeichnen aber auch ca. 1800 Zuzüge von Menschen, deren Verfahren hier in MV abgeschlossen wurde. Es sind also kleinere Wohnungen knapp.

Flüchtlinge, die anerkannt sind, eingeschulte Kinder haben (oder Kita-Kinder) können aber in Ihren möblierten (Übergangs-) Wohnungen bleiben, müssen aber dieses Mobiliar behalten und schonend behandeln.

Aktuelle Verfahren dauern gegenwärtig 3 – 6 Monate

Antwortend auf eine Frage von Frau Dr. Bank wurde ausgeführt, dass es kaum Möglichkeiten gibt, Leistungserschleichung durch Mehrfachanmeldungen zu verhindern.

Zu TOP 5 Informationen der Stadtteilmanagerin für das Mueßer Holz Frau Hanne Luhdo

Die AGH-Stellen werden nun halbiert.

BUGA-Geld für Plattenpark und Umgebung in Höhe von 1000€ wurde abgerechnet.

In der Umgebung dieser Objekte sollten Hundetütenspenden platziert werden.

Die ehemalige Kaufhalle neben dem Plattenpark ist abgerissen. Kiosk steht noch.

Begrünung ist im Frühjahr vorgesehen.

Im Februar sollte ein Nachbarschaftstreffen (um es nicht Bürger- oder

Einwohnerversammlung nennen zu müssen) stattfinden bei dem es hauptsächlich um die Vorstellung der Projekte in unserem Wohngebiet gehen soll:

- Halle am Familienpark,
- Patchworkclub,
- Una-Begegnungsstätte,
- Bauspielplatz und
- Plattenpark LAQ-Projekt.

Am 24. 1.2017 findet um 16:00 Uhr das traditionelle Neujahrstreffen in der Stadteilbibliothek statt.

2 x monatlich zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr steht das Spielmobil auf dem Familienpark zur Verfügung. Leider haben zu dieser Zeit die meisten Schüler noch nicht frei.

Die lange Zeit nicht beheizten Wohnungen der Intown-Gruppe werden vom OBR scharf kritisiert, insbesondere die nicht mögliche Kommunikation der Mieter mit dem neuen Vermieter

Zu TOP 6 Anträge für Leistungen aus dem Verfügungsfonds an den Lenkungskreis, soweit Anträge vorliegen Diskussion und Beschlussfassungen

VF-Nr. 04/17: „Technik für Theater Schaubude“, Kontakt e. V. 700,00 € wird erneut diskutiert und bei 5 Gegenstimmen abgelehnt. Begründung: Hauptproblem ist, dass der Verein seinen Sitz nicht im Fördergebiet der Sozialen Stadt hat.

VF-Nr. 07/17: „Neujahrstreffen des Stadtteilmanagements NZ/MH 2017“, Stadtteilmanagement/Platte lebt. Beantragte Fördermittelsumme: 495,21 €. Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

VF-Nr. 08/17: „Projekttag auf dem Bauspielplatz“, Bauspielplatz SN e. V. Beantragte Fördermittelsumme: 800,00 €. Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

Zu TOP 7 Informationen über die Mitgliederversammlung des Vereins „ Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsräte e.V. vom 30.11.2016.

An dieser Veranstaltung nahm auch der OB teil, weil er sich über die Arbeit der Ortsbeiträge informieren wollte.

Es wurde der Rechenschaftsbericht und der Finanzbericht zu Kenntnis gegeben und von den anwesenden Mitgliedern gebilligt.

Diskutiert wurde auch die Verwendung der BUGA-Mittel. Speziell ein Vorschlag, wonach übrig gebliebene Mittel ortsteilübergreifend für den Kinderschutzbund in der Perleberger Straße eingesetzt werden sollten, was aber nur geringen Zuspruch fand.

Zu TOP 8 Vorstellung der Anträge auf Förderung aus dem BUGA-Zuschuss (vgl Tagesordnung oben)

Der Antrag der Kindertafel wurde dahingehend verändert, dass nur tatsächlich anfallende Sachkosten gefördert werden - er wurde in Höhe von 2050,00 € mit 6 Jastimmen gebilligt.

Ebenso wurde der 2. Antrag vom TUS Makabi einstimmig gebilligt.

Der 3. Antrag wurde zur Prüfung an den Verein Schweriner Ortsbeiräte verwiesen.

Zu TOP 9 Frank Möller stellt ein geplantes neues Projekt für das Wohngebiet MH vor

Im Januar wird NEW SOCIAL WAY gegründet – eine Möglichkeit für abgehängte Menschen sinnvolle Arbeit leisten zu können.

Zunächst wird daran gedacht, Kerzenreste zu recyceln. Ein größeres und langfristiges Projekt ist die *wesensgemäße Bienenhaltung*, welche vor allem die Bestäubungsleistung der Bienen würdigt. Darüber hinaus wird an den Betrieb einer Gulaschkanone gedacht und die Arbeit in einer Streuobstwiese (mit den Bienen)

TOP 10 Vorschläge für den Arbeitsplan für das Jahr 2017

Die in der Tagesordnung vorgestellten Vorhaben wurden besprochen und so bestätigt.

Die Versammlung mit Herrn Huß, dem Lenkungskreis und den OBR im Februar wird am 15.1. um 18:00 Uhr im Eiskristall stattfinden.

TOP 11 Sonstiges

Abschließend hat die Ortsbeiratsvorsitzende allen Mitgliedern für Ihr Engagement im zurückliegenden Jahr gedankt und ihnen sowie allen Anwesenden angenehme Feiertage und ein friedvolles 2017 gewünscht.

Schwerin, 9.1. 2017

gez. Wolfgang Maschke
Protokoll

gez. Gret-Doris Klemkow
Vorsitzende